

Universität Göttingen Juristische Fakultät · 37073 Göttingen

Prof. Dr. Angela Schwerdtfeger
Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
insb. Verwaltungsrecht
Tel. +49 (0) 551 / 39-21150
lehrstuhl.schwerdtfeger@jura.uni-goettingen.de

Stellenausschreibung

Am Institut für Öffentliches Recht der Georg-August-Universität Göttingen (Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht; Prof. Dr. Angela Schwerdtfeger) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

studentische Hilfskraft (w/m/d) mit 20 Stunden pro Monat

zu besetzen.

Aufgabenprofil: Die Stelle dient der Unterstützung in der Lehre und Forschung sowie in Drittmittelprojekten im Bereich des Öffentlichen Rechts, insbesondere des Verwaltungsrechts in seinen europäischen, internationalen und vergleichenden Dimensionen. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Literatur- und Rechtsprechungsrecherche, die Beschaffung von Literatur sowie organisatorische Unterstützung.

Wir bieten ein junges dynamisches Team und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld.

Einstellungsvoraussetzungen: Bewerben können sich Studierende ab dem 3. Fachsemester mit deutlich überdurchschnittlichen Ergebnissen im bisherigen Studium. Erwartet wird ein besonderes Interesse am Öffentlichen Recht und seinen internationalen, europäischen und vergleichenden Bezügen, insbesondere an rechtlichen Fragestellungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutzrecht sowie Migrationsrecht. Wünschenswert sind sehr gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache. Der sichere Umgang mit Office-Anwendungen und juristischen Datenbanken wird vorausgesetzt.

Bitte richten Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abiturzeugnis, Leistungsnachweise) **in elektronischer Form** bis zum **17.05.2024** an: lehrstuhl.schwerdtfeger@jura.uni-goettingen.de

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerber*innendaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#).